

Überzogene Gebühren bei einem großen Büromarkt?

Beitrag von „neleabels“ vom 15. August 2009 08:44

Zitat

Original von Halli

Ich verstehe nur nicht die Erwartungshaltung das ich jetzt plötzlich den Titel ändere. Unverständlich ist mir warum dies plötzlich bei mir erwartet wird. Mag sein, das mein Post etwas unglücklich formuliert war.

Ich habe hier diesen Thread eröffnet um andere vor den hohen Kosten zu warnen und habe meinem Ärger Luft gemacht. Ebenso habe ich, eigentlich als Abschluss gedacht, die Entschuldigung von Staples veröffentlicht. Eigentlich hätte man es doch dabei belassen können. Dann wäre der Thread auch ziemlich schnell wieder in der Versenkung verschwunden. (Trotzdem würde mich die Begründung einer Löschung interessieren, denn es geht hier eigentlich nur um eine Meinungsäußerung, die meines Wissens in Deutschland nicht verboten ist.).

Deinen Ausführungen entnehme ich folgende Sachlage - bitte berichtige mich, wenn ich mich irre:

1. Als Kunde der Firma Staples warst du mit einer Leistung, die du als ungerechtfertigt überteuert und von unzureichender Qualität empfunden hast, nicht zufrieden.
2. Du hast deinen Unmut über den schlechten Service öffentlich in einem Internetforum geäußert und warnst gleichzeitig andere Kunden vor der Firma.
3. Zwischenzeitlich hast du die Leistung reklamiert. Staples hat einen Fehler seinerseits in dem Geschäftsvorgang eingeräumt, sich dafür entschuldigt und eine Entschädigung angeboten.

"Abzocke" ist vorsätzlich betrügerisches Geschäftsgebahren. Die Begründung für diesen Vorwurf ist aber mit der Reaktion Staples weggefallen. D.h. du hast keine Berechtigung mehr, diesen Vorwurf in dieser Situation unter Berufung auf die freie Meinungsäußerung zu erheben. Freie Meinungsäußerung heißt schließlich nicht, dass man - ob wahr oder unwahr - behaupten darf, was man will, wenn die Rechtsgüter anderer berührt werden, in diesem Fall den Leumund der Firma Staples, was geschäftsschädigend wirken könnte und wofür du belangt werden könntest. Durch die freie Meinungsäußerung weiterhin gedeckt wäre eine neutrale Darstellung des Falles, wie er ist, so dass andere Kunden sich ihr eigenes Bild von der Sache machen können und im Zweifelsfall richtig reagieren können.

Dein Beitrag ist auch nicht deine Privatsache, denn er fällt auf die Verantwortlichen im Sinne des Presserechtes für dieses Webforum zurück, die dafür zu sorgen haben, dass im Rahmen ihrer Verantwortung keine Rechtsverstöße geschehen.

Aus diesem Grund musst du jetzt den Titel des Threads, der weiterhin Betrugsabsichten bei Staples impliziert ändern. Wenn du das nicht tust, werde ich den Titel ändern und den Thread schließen, bzw. nach Rücksprache mit den anderen Moderatoren löschen.

Dafür setze ich dir eine Frist bis Montag Abend.

Nele